

Projektbeschreibung: Domicil Schöneegg, Bern

Der dreiteilige Gebäudekomplex ist im Bauinventar der Stadt Bern als schützenswert eingestuft. Der Ostbau wurde 1872 erbaut und 1923 mit dem heute zentral liegenden Mittelbau erweitert. 1946 wurde der Westbau erstellt, welcher 2002 umgebaut und saniert wurde. Der Ostbau beherbergt momentan 32 Pflegezimmer. Da die Zimmer über keine Nasszellen verfügen und das Haus eine Sanierung benötigt, besteht Handlungsbedarf. Die Gebäudehülle wird saniert und die 27 Bewohnerzimmer mit einer Sanitärzellen ausgestattet. Das Sanierungskonzept sieht ein situatives Vorgehen vor. Die Gebäudestruktur wird belassen Die Sanitärzellen reagieren auf die jeweilige Zimmersituation und schaffen eine Vorzone in den Zimmern. Die allgemeinen Räume werden saniert und technisch erneuert. Im Erdgeschoss des Ostteiles werden in den Bewohnerzimmer eine Sanitärzelle eingebaut, sowie im Mittelbau wird die Küche saniert und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Der weitere Mittel- und Westbau steht für bauliche Eingriffe nicht zur Verfügung ausser im UG. Die Garderoben des Personals werden dort neu geplant. Im 1. Obergeschoss im Ostbau, sowie im Mittelbau werden die Bewohnerzimmer mit einer Sanitärzelle ergänzt und die allgemeinen Räume saniert und erneuert. Im 2. OG im Mittelbau werden die Sanitärräume, sowie die Küche saniert, die übrigen Räume werden belassen. Der Ostbau der bestehenden Liegenschaft wird unter Berücksichtigung der bauhistorischen Qualität den spezifischen Bedürfnissen des Heims und den heutigen Standards der Alterspflege angepasst.